

## Jahresbericht des Forschungsverbundes Geschlecht und Handlungsmacht /Gender and Agency der Universität Wien 2014

### **Gründungsevent**

Nach einem erfolgreichen Start des Forschungsverbundes Geschlecht und Handlungsmacht /Gender and Agency im Jahr 2013 mit einem Vortrag von Gudrun-Axeli Knapp (Hannover) zum Thema „Still loving Feminism?!“, entfaltete sich 2014 das Potential der neu gegründeten Forschungsgemeinschaft.

### **Gender and Agency BarCamp**

Den Auftakt bildete das **Gender and Agency BarCamp**, das am 4. März 2014 ganztätig im Dachgeschoss des Juridikums stattfand. Die offene Form des BarCamps bot dabei die Möglichkeit vor Ort und über soziale Medien (*Twitter*) in Austausch zu treten, eigene Zugänge und Fragen einzubringen, Ideen für konkrete Forschungsarbeiten, Kooperationen und Arbeitsformen gemeinsam zu entwickeln. In einem abschließenden Plenum wurden erarbeitete Inhalt vorgestellt und diskutiert. Der rege Austausch war für alle Anwesenden sehr fruchtbar und führe zu vielen konkreten Ergebnissen: Es wurden Arbeitsgruppen gebildet und die Vernetzung von Wissenschaftler\_innen ermöglicht.

### **Homepage und Mailingliste**

Konkrete Ergebnisse sind der **Homepage des Forschungsverbundes** (<https://genderandagency.univie.ac.at/>) entnehmbar. Darauf findet sich z.B. die ständig im Wachsen begriffene Übersicht zu Forscher\_innen an der Universität Wien im Themenfeld Gender. Neben der Homepage bespielt der Forschungsverbund Gender and Agency auch eine **Mailingliste** über die regelmäßig themenrelevante Veranstaltungshinweise und weitere Informationen versendet werden.

### **Gender&Agency Lecture**

Der Verbund organisiert zwei Mal im Jahr eine Gender&Agency Lecture. Am 28. Oktober 2014 fand die erste **Gender&Agency Lecture** statt. Dafür konnte die renommierte rumänische Forscherin **Mihaela Miroiu** (Bukarest) gewonnen werden. Sie sprach zur Themenstellung rund um „**Ethical Liberalism – an Ally to Feminism? Reflections on Post-Communist Transition and Europeanization**“.

### **Transdisziplinäres DissertantInnenseminar**

Die beim BarCamp entstandene Idee eines transdisziplinären Seminars fand im Sommersemester 2014 seine Umsetzung. Unter dem Titel „**Interdisziplinäres DissertantInnenseminar: Kolloquium zu \*Feministischen Theorien\***“ wurde von der Studienprogrammleitung des Historisch-Kulturwissenschaftlichen Doktoratsstudiums wöchentlich Termine abgehalten, bei denen Dissertant\_innen aus verschiedensten Fachrichtungen, geeint durch ihren Gender-Forschungsschwerpunkt, den Verlauf des Seminars maßgeblich mitgestalteten.

### **Wissenschaftspreis für MA-, Diplom und Doktorarbeiten im Bereich Gender&Agency**

Der Forschungsverbund schreibt im Jahr 2015 zum ersten Mal einen Wissenschaftspreis aus. Er wird im Oktober 2015 das erste mal verliehen werden.

### ***Förderung von Vernetzungsinitiativen***

Im Rahmen des Forschungsverbundes gibt es die Möglichkeit zur Förderung von Vernetzungsprojekten im Bereich Gender. Der Fokus liegt dabei auf der Vernetzung von Gender-Wissenschaftler\_innen der Universität Wien. Eine dieser geförderten Veranstaltungen war der Workshop „**Perspektivenwechsel. Neueste Arbeiten zur Frauen- und Geschlechterforschung 1933/1934 bis 1938 in Österreich**“. Dieser fand von 24. bis 25. Oktober 2014 statt. Der Fakultätsschwerpunkt Frauen- und Geschlechtergeschichte der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät und der Forschungsverbund Gender and Agency der Universität Wien förderten die Veranstaltung.

### ***Mitorganisation von Veranstaltungen***

Der Forschungsverbund kooperiert mit universitären und außeruniversitären Einrichtungen bei der Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen. Die einflussreiche feministische kritische Theoretikerin **Gayatri Chakravorty Spivak** (New York) gilt als Pionierin der postkolonialen Theorie. Am 22. Mai 2014 hielt sie vor 500 Zuhörer\_innen einen Vortrag im Prospekthof der Akademie der Bildenden Künste in Wien. Der im Rahmen der **GENDER TALKS** gehaltene Vortrag thematisierte **Gender, Citizenship und Representation**. Die Veranstaltung fand auf Einladung des Referats Genderforschung und der Akademie der bildenden Künste Wien mit Unterstützung des Instituts für Internationale Entwicklung, des Forschungsverbundes Gender and Agency und der Österreichischen HochschülerInnenschaft der Universität Wien statt. Der Vortrag von Gayatri Chakravorty Spivak stellt den Auftakt von einer Reihe von Veranstaltungen, die vom Forschungsverbund Gender and Agency gefördert wurden.

Univ.-Prof. Dr. Birgit Sauer  
(Sprecherin)